

TECHNISCHES MERKBLATT

Arculux® Latexfarbe SG Plus

Lösemittel- und weichmacherfreie, seidengänzende Latexfarbe für den Innenbereich. Sehr strapazierfähig mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften und guter Deckkraft. Optimal geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Deckkraftklasse weiß: 2, altweiß: 1. NAK1.

 technische universität dortmund
Institut für Bauforschung
geprüft auf Desinfektionsmittelbeständigkeit



Anwendungsbereich: Sehr strapazierfähige Latexfarbe für die hochwertige Erst- und Renovierungsbeschichtung an Decken- und Wandflächen im Innenbereich, insbesondere auf Arculux® RP-Vlies (Backgroundvlies etc.), Gipskartonplatten und geputzten Flächen, Glasfasertapeten, Beton, Faserzement, KS-Mauerwerk und festhaftenden Altanstrichen usw. Beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel in üblicher Anwendungskonzentration von 2-6 % in Wasser. Durch die besondere ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.

Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- ELF-Einstellung (Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei)
- gutes Deckvermögen
- seidenglänzend
- strapazierfähig, leicht zu reinigen
- desinfektionsmittelbeständig (TU Dortmund)
- sehr leicht verarbeitbar
- umweltschonend, geruchsarm
- diffusionsfähig

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

- Naßabrieb: Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778.
- Kontrastverhältnis:
Farbton weiß: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l,
Farbton altweiß: Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7,5 m²/l.
- Glanzgrad: Mittlerer Glanz (seidenglänzend)
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)

Gebinde-Größe: 12,5 l / 5,0 l / 2,5 l

Farbton: Weiß, farbig, altweiß.

Über das ArcuMix-Mischsystem oder mit handelsüblichen Abtön- und Volltonfarben auf Dispersionsbasis tönbar. Je nach Farbton/Pigmentierung sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongengenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

Verbrauch: Ca. 130 ml/m² auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr (genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln).

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Dichte: Ca. 1,29 g/cm³.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55 947.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit sauberem Wasser.

Trockenzeit: Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Nach ca. 28 Tagen ist der optimale Endhärte erreicht.

Untergrund: Bei fachgerechter Vorbehandlung geeignet im Innenbereich auf alle üblichen mineralischen Putze und Untergründe nach DIN EN 998-1 (MG PII, III, IVa, b, c), Rauhfaser, Glasfasertapeten, Arculux® RP-Vlies, Gipskartonplatten, Beton, Faserzement, KS-Mauerwerk, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen. Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen.

Desinfektionsmittelbeständig (TU Dortmund): Beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel in üblicher Anwendungskonzentration von 2-6 % in Wasser.

Verarbeitung: Das Material ist streich-, roll- und

spritzfähig; Bei Anstrichausführungen mit Streichwerkzeugen oder im Rollverfahren auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Vor Gebrauch gut umrühren. Bei Airless-Spritzauftrag Material ggf. durchsieben.

Einen satten, gleichmäßigen Anstrich ausführen, bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnen. Auf kontrastreichen Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt empfehlenswert.

Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit Arculux® Grundweiß (Color Base) abgetönt in die gewünschte Farbtonrichtung ausführen.

Vor der Verarbeitung muss ArcuMix Latexfarbe SG Plus auf Farbtongengenauigkeit geprüft werden. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht mehr anerkannt werden.

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm, können die Oberfläche im Glanzgrad verändern, bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen (sogenannten Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch) führen.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Bei Verwendung auf Vinyltapeten kann es zu einer Weichmacherwanderung (Klebewirkung auf der Oberseite) kommen. Der Untergrund muss vorab auf entsprechende Wechselwirkung geprüft werden.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark

TECHNISCHES MERKBLATT

ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Spritzdaten:

Spritzdruck: 150-180 bar;
Düsengröße: 0,53 mm (0,021-0,026 inch);
Spritzwinkel: 40° - 50°;
Verdünnung: ca. 5 % Wasser;

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Deklaration der Inhaltsstoffe: Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Enthält Konservierungsstoffe: Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/b wb): 100 g/l VOC (2010).

Dieses Produkt enthält <100 g/l VOC.

Entsorgungshinweis: Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

GISCODE: BSW20

(12 354 19)RB